

	Hämatologie Bestimmung der Blutkörperchenkonzentration im Blut Teil 2: Kennzeichnende Größen für Erythrozyten (Erythrozytenindices)	DIN 58932-2
ICS 11.100	Ersatz für Ausgabe 1984-02 Deskriptoren: Hämatologie, Erythrozyt, Blutkörperchen, Blutentnahme, Bestimmung Haematology — Determination of the concentration of blood corpuscles in blood — Part 2: Characteristic quantities for erythrocytes (erythrocyte indices) Hématologie — Détermination de la concentration des globules dans le sang — Partie 2: Données caractéristiques des erythrocytes (indices érythrocytaires) Vorwort Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuß C 6 "Hämatologie" des Normenausschusses Medizin (NAMed) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet. Der Anhang A dient lediglich der Information. DIN 58932 mit dem Haupttitel "Bestimmung der Blutkörperchenkonzentration im Blut" besteht aus folgenden Teilen: Teil 1: Blutentnahme, Probenvorbereitung, Einflußgrößen, Störfaktoren Teil 2: Kennzeichnende Größen für Erythrozyten (Erythrozytenindices) Teil 3: Bestimmung der Konzentration der Erythrozyten; Referenzmethode Es ist beabsichtigt, darüber hinaus die folgenden Teile herauszugeben: — Bestimmung der Konzentration der Leukozyten; — Bestimmung der Konzentration der Thrombozyten. Änderungen Gegenüber der Ausgabe Februar 1984 wurden folgende Änderungen vorgenommen: — Der Inhalt der Norm wurde vollständig überarbeitet, wobei sich die Festlegungen auf die diagnostisch relevanten Größen MCV, MCH und MCHC beschränken. Frühere Ausgaben DIN 58932-2: 1984-02 Fortsetzung Seite 2 Normenausschuß Medizin (NAMed) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Größen, die sich auf die Erythrozyten beziehen. Durch die Festlegung von Kurzzeichen, Formelzeichen und Einheiten sollen vergleichbare Angaben dieser Größen sichergestellt werden.

2 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

2.1 Erythrozyt

Ein kernloses rotes Blutkörperchen, das Hämoglobin in gelöster Form enthält.

2.2 Hämoglobin

Der rote Blutfarbstoff, der in den Erythrozyten (roten Blutkörperchen) enthalten ist.

ANMERKUNG: Nach IUPAC [1] wird für Hämoglobin das Kurzzeichen Hb und für die monomere Form das Kurzzeichen Hb(Fe) verwendet.

3 Erythrozyten kennzeichnende Größen

3.1 Mittleres Erythrozytenvolumen

(en: mean corpuscular volume)

Kurzzeichen: MCV

Formelzeichen: V_{Ery}

Einheit: fL

Das mittlere Erythrozytenvolumen ist der Quotient aus dem durch Zentrifugation bestimmten Volumenanteil der Erythrozyten im Blut φ_{Ery} und der Erythrozytenkonzentration im Blut C_{Ery}

$$V_{\text{Ery}} = \frac{\varphi_{\text{Ery}}}{C_{\text{Ery}}} \quad (1)$$

3.2 Mittlere Erythrozyten-Hämoglobinmasse

(en: mean corpuscular haemoglobin)

Kurzzeichen: MCH

Formelzeichen: $m_{\text{Hb je Ery}}$

Einheit: pg

Die mittlere Erythrozyten-Hämoglobinmasse ist der Quotient aus der Massenkonzentration des Hämoglobins im Blut β_{Hb} und der Erythrozytenkonzentration im Blut C_{Ery}

$$m_{\text{Hb je Ery}} = \frac{\beta_{\text{Hb}}}{C_{\text{Ery}}} \quad (2)$$

3.3 Mittlere Erythrozyten-Hämoglobinkonzentration

(en: mean corpuscular haemoglobin concentration)

Kurzzeichen: MCHC

Formelzeichen: $\beta_{\text{Hb je Ery}}$

Einheit: g/dL

Die mittlere Erythrozyten-Hämoglobinkonzentration ist der Quotient aus der Massenkonzentration des Hämoglobins im Blut β_{Hb} und dem durch Zentrifugation bestimmten Volumenanteil der Erythrozyten im Blut φ_{Ery}

$$\beta_{\text{Hb je Ery}} = \frac{\beta_{\text{Hb}}}{\varphi_{\text{Ery}}} \quad (3)$$

Anhang A (informativ)

Literaturhinweise

DIN 58931

Hämatologie — Bestimmung der Hämoglobinkonzentration im Blut — Referenzmethode

DIN 58932-1

Hämatologie — Bestimmung der Blutkörperchenkonzentration im Blut — Teil 1: Blutentnahme, Probenvorbereitung, Einflußgrößen, Störfaktoren

DIN 58932-3

Hämatologie — Bestimmung der Blutkörperchenkonzentration im Blut — Bestimmung der Konzentration der Erythrozyten, Referenzmethode

DIN 58933-1

Hämatologie — Bestimmung des Volumenanteils der Erythrozyten im Blut — Teil 1: Zentrifugationsmethode als Referenzmethode

DIN 58934-1

Hämatologie — Kontrollmaterialien für das Blutbild — Teil 1: Kontrollblute

[1] International Union of Pure and Applied Chemistry and International Federation of Clinical Chemistry; A proposal for an IUPAC/IFCC Recommendation, Quantities and Units in Clinical Laboratory Sciences, 1990